

es scheint, selbst des Moses, zu Lande, um die äußerste nördliche Bucht des rothen Meers, in die Wüste Arabiens zu ziehen. Wären sie auf diesem Wege weiter fortgezogen; so hätten sie, dem verfolgendem Pharao schwerlich entgehen können. Er würde sie doch eingehohlet, und entweder nach Egypten zurückgetrieben, oder so zerstreut haben, daß ein gehäuftes Elend sie in wenigen Tagen aufgerieben hätte.

Cap. 14, vs. 2. Daß sie sich herum lenkten — lagern am Meer. Die Israeliten sollten an der westlichen Seite von ihrem Wege abbiegen, als wenn sie ihr Lager an Pihahhiroth, zwischen Migdol und dem Meer, gegen Baal Zephon über, nehmen würden. Mit diesem Befehl, wird nicht allein der Weg bezeichnet, den sie nehmen würden; sondern auch die Gegend in welcher sie durch das rothe Meer gegangen sind. Die Namen der Gegend und Orte, sind zwar zu unsern Zeiten, nicht mehr dieselben. Baal Zephon scheint der Name einer Stadt zu seyn, die an der nördlichen Seite des rothen Meers lag. Migdol scheint auch, der Name einer kleinen Stadt oder Festung, an der westlichen Seite des rothen Meers zu seyn: und Pihahhiroth bedeutet den Eingang in die engen Pässe. Jedoch diese Veränderung der Namen, macht keine große Hindernis, die Gegend wahrscheinlich zu bezeichnen, in welcher die Israeliten durch das rothe Meer gegangen sind. Die Antwort auf diese Frage, beruhet darauf, daß wir zeigen können, welchen Namen, die Gegend

Pihah: